

Jahrestagung 2026 der Stiftung August Bier

Wald und Feuer

Die Stiftung August Bier lädt herzlich zu ihrer alljährlichen wissenschaftlichen Tagung ein, die in diesem Jahr unter dem Oberthema „**Wald und Feuer**“ steht.

Zwei hochaktuelle Aspekte dieses Themas sollen bei dieser Tagung beleuchtet werden: Zum einen geht es um die zerstörerische Kraft des Feuers, die -insbesondere hier in Brandenburg- ganze Wälder, bedroht und zum anderen geht es um die nutzbringende Kraft des Feuers, die das im Holz steckende Potential an Wärme und Energie erschließt.

Inwieweit die im Holz gespeicherte Kraft mittels Feuer genutzt werden kann, ist nicht nur eine technische, sondern auch eine politische Frage. Dazu werden uns Experten die notwendigen Informationen und Grundlagen vermitteln, um eine sachgerechte Diskussion führen zu können und zu entscheiden, welchen Nutzen die energetische Verwendung von Holz sowohl Waldeigentümern als auch Hauseigentümern bringen kann.

Fachleute auf dem Gebiet der Waldbrandbekämpfung werden aufzeigen, wie eine sinnvolle Waldbrandvorsorge und im Brandfall eine effiziente Bekämpfung des Feuers im Wald aussehen sollte. Daneben werden neueste innovative Methoden der Waldbrandfrüherkennung und -bekämpfung vorgestellt. Waldbauliche Vorsorge, Sensorische Brandfrüherkennung, Drohnenaufklärung, der Einsatz von Drohnenschwärmen, die Entwicklung von Löschdrohnen, sowie Schutzschilde, die Eigentum eigenständig vor Feuer schützen können, werden zunächst in der Theorie und -soweit möglich- im Rahmen der Exkursion auch in der Praxis präsentiert.

Organisatorisches

Tagungszeit: Freitag, 4. September 2026

Registrierung	ab 08.15 Uhr
Tagungsbeginn	09.00 Uhr
Vorträge	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittagspause	13.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Exkursionen	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tagungsort: Zum Anger 9, 15848 Rietz Neuendorf, OT Sauen

Anmeldung: wegen limitierter Plätze unbedingt erforderlich
info@stiftung-august-bier.de

Tagungsgebühr: 50,00 EUR (inkl. Mahlzeiten und Getränke),
Zahlung vor Ort

Programm

Freitag, 4. September 2026

09.00-09.15 Uhr	Begrüßung und Einführung	Margarete Stoffel Prof. Dr. Dr. Reinhard Mosandl
09.15-09.45 Uhr	Waldbrand in Brandenburg: Jede Minute zählt! Das Zusammenwirken von Forst, Waldbesitzern und Feuerwehr.	Raimund Engel
09.45-11.00 Uhr	Vorstellung von Innovationen in der Waldbrand- Bekämpfung:	
	DRYAD: Ultrafrüherkennung von Waldbränden mit dem System Silvanet	Dr. habil. Jürgen Müller
	SEG F.L.I.G.H.T. Drohnenteam: Unbemannte Aufklärung aus der Luft mit Multikopter Technologie	Henrik Blumhagen
	Forschungsprojekt – Löschdrohnen System PEELIKAN	Frank M. Brennecke Prof. Dr. Stefanie Schubert- Polzin
	FireDome: Schutzschild gegen Feuer mit reaktiver KI gesteuerter Echtzeit-Brandbekämpfung	N.N.
11.00-11.30 Uhr	Verleihung Conrad Baldamus-Preis anschließend Kaffeepause	
11.30-12.00 Uhr	Ist die energetische Nutzung von Holz noch zeitgemäß? Wie ist der heutige Stand in Wissenschaft und Diskussion?	Prof. Dr. Hubert Röder
12.00-12.30 Uhr	Moderne Holzheizungen: Nutzen für Waldbesitzer und Umwelt	Jens Dörschel
12.30-13.00 Uhr	Résumé und Diskussion	Prof. Dr. Dr. Reinhard Mosandl
13.00-14.00 Uhr	Mittagspause	
14.00-17.00 Uhr	Waldexkursion mit Stationen zur praktischen Vorführung von Sensoren, Aufklärungs- und Lösch-Drohnen und moderner Feuerwehrtechnik	Monique Müller, Referenten, Feuerwehr

Referenten

Henrik Blumhagen, Leiter SEG F.L.I.G.H.T., RV Südbrandenburg,
Johanniter Unfallhilfe e.V., Henrik.Blumhagen@johanniter.de

Frank M. Brennecke, Projektkoordination Forschungsprojekt PEELIKAN,
f.brennecke@hm-metall.de

Jens Dörschel, Fachreferent Umwelt und Politik, Deutscher Energieholz- und
Pellet-Verband e.V. (DEPV), doerschel@depv.de

Raimund Engel, Waldbrandschutzbeauftragter des Landes Brandenburg
raimund.engel@lfb.brandenburg.de

Prof. Dr. Dr. Reinhard Mosandl, Stiftung Karl-Gayer-Institut für Waldbau,
mosandl@tum.de

Dr. habil. Jürgen Müller, Dryad Networks GmbH
juergen@dryad.net

Monique Müller, Revierförsterin Stiftung August Bier,
m.mueller@stiftung-august-bier.de

Prof. Dr. Hubert Röder, Nachhaltige Betriebswirtschaft, Hochschule Weihenstephan-
Triesdorf, hubert.roeder@hswt.de

Prof. Dr. Stefanie Schubert-Polzin, Brand- und Katastrophenschutz,
Hochschule Magdeburg-Stendal, stefanie.schubert-polzin@h2.de

Margarete Stoffel, Vorsitzende Stiftung August Bier,
m.stoffel@stiftung-august-bier.de

N.N., FireDome Wildfire Resilience,
<https://www.fire-dome.com>

Die Stiftung August Bier mit Sitz in Sauen fühlt sich dem Vermächtnis von August Bier verpflichtet. Basierend auf dem Gedankengut von Heraklit (Alles fließt; Gegensätze fügen sich zur Harmonie) hatte der berühmte Chirurg Prof. Dr. Bier 1912 das Gut Sauen erworben, um hier am komplexen biologischen Modell eines Waldes sein Experiment des Waldumbaus zu starten. Das Experiment ist gelungen! Nach 110 Jahren sachkundiger Pflege zeigt sich jetzt ein Mischwald mit 460 Baum- und Straucharten, der heute das Vorbild für das Deutsche und besonders das Brandenburger Waldumbauprogramm ist.

Die Stiftung bewirtschaftet diesen Wald seit 1994, entwickelt die Bier'schen Ideen mit modernen forstwissenschaftlichen Erkenntnissen weiter und setzt sie vor Ort um. Die Stiftungswälder werden nach Prinzipien des naturgemäßen Waldbaus bewirtschaftet. Auf ihren Flächen führt die Stiftung zahlreiche Studien mit wissenschaftlichen Instituten durch. Die jährlichen Tagungen setzen sich im weiten Sinne mit der Wechselwirkung zwischen Mensch und Natur in dem Kräftespiel von gesund und krank auseinander.
